Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Media

Studiengang (h_da): Onlinekommunikation

Studienniveau: ☒ Bachelor ☐ Master ☐ Diplom

Gastland: Malaysia

Gasthochschule: Taylor's University

Department Gasthochschule: School of Media and Communication/ Studiengang: Mass Communication

Zeitraum (von/bis): März – Juli 2022

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:
☒ positiv ☐ neutral ☐ negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Das Auslandssemester war eine insgesamt sehr gute Erfahrung. Es hat mich in meinem Studium fachlich weitergebracht, meine Kenntnisse der englischen Sprache verbessert, neue Freunde in mein Leben gebracht und mich eine ganz neue Kultur kennenlernen lassen.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Allgemein informiert und etwas begonnen zu planen, habe ich schon ein Jahr vor der Ausreise. Ernst wurde es dann mit der internen Bewerbung etwa ein dreiviertel Jahr vor der Ausreise.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Die Gasthochschule ist eine Partneruniversität von der Hochschule Darmstadt. Sie genießt als beste private Universität Südostasiens einen guten Ruf und bietet das Studienfach Mass Communication an, dass sehr gut zu meinem Studiengang Onlinekommunikation passt.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Ich hatte zwei Krankenversicherungen. Zum einen wird über das Studentenvisum automatisch eine malaysische Krankenversicherung abgeschlossen und zum anderen, habe ich durch das HAW.International Stipendium nochmals eine Auslandskrankenversicherung gehabt.

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Dokumente und Voraussetzungen sollte man genau prüfen und vorzeitig vorbereiten sowie sich über mögliche Stipendien frühzeitig informieren.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Man muss das Visum zunächst online beantragen. Danach kann man dann zur malaysischen Botschaft oder dem malaysischen Konsulat nach Frankfurt oder Berlin gehen. Dort bekommt man dann das Single Entry Visa ausgestellt mit dem man einreisen darf. Vor Ort muss man sich einem medical check unterziehen. Sobald man diesen bestanden hat, wird einem für mehrere Wochen der Reisepass abgenommen und das Single Entry Visa wird in ein Multiple Entry Visa umgewandelt. Am Ende des Aufenthalts muss der Reisepass erneut für mehrere Wochen abgegeben werden, damit dass Student Visa gekündigt werden kann.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Da man, wenn man nur ein Auslandssemester in Malaysia macht, sich normalerweise keine sechs Monate im Land aufhält, ist es einem nicht erlaubt ein Konto zu eröffnen.
Kreditkarten sollte man auf jeden Fall mitnehmen. Am besten nimmt man nicht nur eine mit, da Kreditkartenbetrug häufig vorkommt.
Der Handyvertrag ist leicht und günstig zu bekommen. Ich hatte eine SIM-Karte von dem Anbieter Digi, die etwa 7€ für 30 GB inkl. telefonieren gekostet hat.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ich habe das PROMOS und das HAW.International Stipendium des DAAD beantragt und beide erhalten, wobei ich das PROMOS Stipendium absagen musste, da eine doppelte Förderung nicht möglich ist. Man sollte sich rechtzeitig über die vielen Stipendienmöglichkeiten informieren. Ein Gutachten kann man oft unkompliziert bei einem der Professoren erhalten zu dem man einen guten Draht hat. Die Noten sind nicht unbedingt ausschlaggebend in der Entscheidung, ob man ein Stipendium erhält.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe in dem Studentenwohnheim der Universität auf dem Campus, in der sogenannten U-Residence gewohnt. Das International Office der Taylor’s University hatte uns Austauschstudierenden unter anderem diese Unterkunft vorgeschlagen.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Ich habe 270 € pro Monat bezahlt, was für malaysische
Verhältnisse sehr teuer ist. Dies liegt hauptsächlich daran, dass das Zimmer direkt auf dem Campus einer der teuersten Universitäten des Landes liegt.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Ja, es wurde eine ganze Orientierungswoche angeboten. Bei der wir jeden Tag über mehrere Stunden Programm hatten. Wir wurden dabei, wie Erstsemester behandelt. Es war eine Mischung aus Informationsveranstaltungen über das Studium, Spielen und einer Art Messe, bei der man die Clubs und Societies kennenlernen und diesen beitreten konnte.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Infrastruktur der Gasthochschule ist sehr gut. Sie ist technisch sehr gut ausgestattet, es gibt eine große Bibliothek, ein Fitnessstudio und eine sehr große Auswahl an Restaurants, Cafés und Convience Stores auf dem Campus. Zudem gibt es Aufenthaltsräume für Studierende und einen Sportplatz.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: Intercultural Communication: Hier haben wir die verschiedenen Bräuche und Sichtweisen anderer Kulturen kennengelernt. Da die Studierendenschaft sehr divers ist, was Nationalität und Religion betrifft, konnten wir auch untereinander viel lernen. Die Leistungsnachweise bestanden aus zwei Tests und drei Essays. Die Dozentinnen waren sehr nett, für mein Studium war es inhaltlich aber wenig hilfreich. Bewertung: 6/10

Kurs 2: Advertising Fundamentals: Hier soll man die Grundlagen der Werbung erlernen. Anders als in meinem Studienfach Onlinekommunikation wird noch Fokus auf traditionelle Medien gelegt. Advertising Fundamentals ist sicherlich ein interessantes Modul, wenn man sich noch am Anfang des Studiums befindet. Leider war der Dozent nicht sehr kompetent und hat die Studierenden konstant verwirrt. Die Leistungsnachweise waren hier zwei Gruppenarbeiten (ein Podcast und ein Paper) und eine Klausur. Bewertung: 2/10

Kurs 3: Strategic Copywriting: Hier haben wir die Techniken und Stile des Copywritings für verschiedene Medien kennengelernt. Wir konnten uns immer wieder kreativ ausleben und unsere eigenen Copys schreiben und Print und Social-Media Werbung gestalten. Die Leistungsnachweise waren zwei Paper, von dem eins in Einzelarbeit und eins in Gruppenarbeit zu schreiben war. Bewertung: 8/10

Kurs 4: Brand Management: In dem Kurs haben wir uns die verschiedenen Branding Strategien und Maßnahmen angeschaut. Wir haben in einem Leistungsnachweis als Gruppe das Branding einer bekannten Marke hinsichtlich der Brand Elements, Hierachy und Marketing Activities angeschaut und dazu eine Umfrage durchgeführt. Im zweiten Leistungsnachweis haben wir in Einzelarbeit noch ein Paper über die Old and New Media Visibility der Marke sowie der zukünftig empfohlenen Marketingaktivitäten und deren Budgetierung geschrieben. Hier konnte man sich kreativ einbringen und ich habe sehr viel über Branding lernen können, auch anhand von Best Practice Beispielen bekannter Marken. Bewertung: 9/10

Kurs 5: Creative Design for Advertising: Dies ist ein sehr anspruchsvolles Modul in dem auch eine fortgeschrittene Kenntnis von Adobe Photoshop, Illustrator und Premiere vorausgesetzt wird. Hier hatten wir ein ganzes Semesterprojekt, bei dem wir in Gruppenarbeit für eine Toastmarke ein neue Werbestrategie erarbeiten mussten und für die Marke ein neues Logo, Key Visual, Print Werbung, Social Media Werbeanzeigen und eine Fernsehwerbung erstellen beziehungsweise drehen mussten. Die Dozentin hat sehr hohe Ansprüche und Erwartungen, aber trotzdem hat mir das Projekt sehr viel Spaß gemacht und ich konnte auch sehr viel lernen. Bewertung: 9/10

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Man bekommt im Voraus von dem International Office der Taylor‘s University eine Übersicht mit allen angebotenen Modulen und den dazugehörigen Modulbeschreibungen zugeschickt. Dann kann man ein Dokument ausfüllen und die Wunschmodule und zwei Alternativen angeben. Je nach Verfügbarkeit wird man dann in die Kurse eingeschrieben. Die Taylor’s University übernimmt für die Austauschstudierenden die Anmeldung der Kurse in ihrem System, sodass mein Stundenplan direkt fertig war.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Diese Frage habe ich oben bei der Beschreibung der einzelnen Kurse beantwortet. Bei mir waren es hauptsächlich Projektarbeiten, Hausarbeiten (wissenschaftlich und nicht wissenschaftlich) und eine Klausur. Von anderen Austauschstudierenden aus anderen Studiengängen habe ich aber auch gehört, dass sie mehrere Klausuren schreiben mussten.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Ja, ich werde mir alle Kurse an der h_da anerkennen lassen.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events…)?

Es gab für internationale Studierenden am Semesterbeginn einen von der Uni organisierten Ausflug nach Kuala Lumpur und eine Tour durch Subang Jaya. Ich habe an beiden teilgenommen, um mit der Umgebung vertraut zu werden. Es gibt eine breite Auswahl an Clubs zu allen möglichen Sportarten und anderen Aktivitäten. Ich bin dem Badminton Club beigetreten. Dieser trainiert zweimal wöchentlich. Man ist aber nicht verpflichtet bei jedem Training zu erscheinen und die Trainings waren eher freundschaftlich und hatten keinen Wettkampfcharakter. Auch bieten die Clubs Events für nicht Clubmitglieder an. So war ich zum Beispiel bei einem Bollywood Kinoabend von der Indian Society. Nach meiner Abreise hat der Tauchclub sogar noch eine Tauchreise für mehrere Tage zu den Perhentian Islands angeboten.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Mit der Sprache hat es sehr gut funktioniert, da ich auch vorher schon gut Englisch gesprochen habe. Man kommt mit Englisch sehr gut zurecht und muss die malaysische Sprache nicht unbedingt erlernen. Dadurch, dass Englisch für alle eine Fremdsprache ist, habe ich mich in den Kursen sprachlich nicht benachteiligt gefühlt.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Man kommt mit einheimischen, internationalen sowie Austauschstudierenden sehr schnell in Kontakt und trifft sich oft auf dem Campus. Gerade am Wochenende habe ich einige Ausflüge in benachbarte Städte und Regionen machen können. Im benachbarten Kuala Lumpur gibt es sehr viel zu sehen und immer viel zu erleben.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Da Taylors eine sehr international ausgerichtete Universität ist, gibt es keine Vorschriften, was die Kleiderordnung angeht. In anderen Regionen des Landes oder bei dem Besuch von Moscheen sollte man sich aber bedecken. Ansonsten ist Malaysia aber ebenfalls stark vom Hinduismus und Buddhismus geprägt. Der Transport funktioniert sehr leicht über Apps wie AirAsia oder Grab. Diese ersetzen Uber. Innerhalb der großen Städte kommt man aber auch gut mit dem ÖPNV voran. Das Bussystem für weite Strecken ist in Malaysia sehr gut ausgebaut und Flüge innerhalb von Südostasien sind ebenfalls sehr günstig.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe mir den Aufenthalt durch das HAW.International Stipendium finanziert. Ich würde anderen Studierenden raten etwa 800 € für den Hin- und Rückflug einzuplanen, 300 € für das Visum inkl. Krankenversicherung und etwa 150 €-300 € für die Unterkunft. Wenn man Reisen nicht miteinberechnet und so wie ich keinen Weg zur Uni hat, würde ich ein Budget von 500 € im Monat empfehlen.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Die positivste Erfahrung war die netten und offenen Menschen, die mir immer weiterhelfen konnten. Zudem habe ich noch nie ein so internationales, kulturell vielfältig und tolerantes Land wie Malaysia gesehen, wovon ich direkt zu Beginn sehr positiv überrascht war.

Die negativste Erfahrung war die Sperrung meiner beiden Kreditkarten. Diese sind gesperrt worden, nachdem ich online bezahlt hatte und daraufhin wohl Daten abgegriffen worden sind. Ich war dann darauf angewiesen mit meiner EC-Karte ständig Bargeld abheben zu müssen, bis mich eine Freundin aus Deutschland besucht hat und mir eine neue Kreditkarte mitbringen konnte. Ich war auch leider kein Einzelfall, denn es haben noch mehrere andere Austauschstudierende mit dem gleichen Problem zu kämpfen gehabt.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, ich kann ein Auslandssemester an der Taylor’s University sehr empfehlen!

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:

Perhentian Islands

Der Campus der Taylor’s University

Malakka

Aussicht auf Kuala Lumpur zur Golden Hour

Petronas Towers in Kuala Lumpur

h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

INTERNATIONAL OFFICE

Cameron Highlands